



Zielgruppe

Alle Personen mit technischer Grundbildung, ein anerkannter Facharbeiterabschluss ist wünschenswert. Es muss technisches Interesse und Verständnis vorhanden sein, uneingeschränktes Farbsehen ist unabdingbar. Lasten müssen selbstständig transportiert und abgelegt werden können. Die Teilnehmer sollten teamorientiert sein, auf Schichtarbeit eingestellt sein und auch unter Zeitdruck überlegt und souverän arbeiten können.

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist es, arbeitslose Facharbeiter jeglicher Branchen zum Druckerhelfer/in umzuschulen. Da in letzter Zeit ein starkes Wachstum im Bereich der Medien, speziell in Sachsen, zu verzeichnen ist, gibt es seitens der Wirtschaft eine verstärkte Nachfrage nach ausgebildeten und 2. Druckern. Dieser Bedarf ist jedoch mit dem Angebot auf dem freien Arbeitsmarkt nicht abdeckbar. Ziel ist die Ausbildung von Maschinenhelfern, die den Druckprozess verstehen, solides Wissen zu Druckmaterialien und der Maschinenteknik haben. Eine spätere Weiterqualifizierung zum 1. Drucker ist auf Basis dieser Grundkenntnisse möglich.

Ausbildung zum/r Druckerhelfer/in

Inhaltsübersicht

- Der polygrafische Gesamtprozess
- Vermittlung von Wissen zu den Druckverfahren
- Vermittlung fundierter Kenntnisse zu Materialien - zu Druckfarben, grafischen Papieren und Druckchemie -
- Vermittlung von Kenntnissen zur Maschinenteknik
- Herstellung der Druckformen in Theorie und Praxis (Computer to film und Computer to plate) - kurze Einführung
- Kenntnissvermittlung der digitalen Druckvorstufe sowie der Weiterverarbeitung
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit im Drucksaal
- praktisches Lernen und Arbeiten an der Druckmaschine

Ausstattung

- MAN Roland 300
- Densitometer der Firmen Techkon und Gretag
- Spektralfotometer von Techkon
- Computer to film- Workflow von Heidelberger Druckmaschinen
- Computertechnik von Microsoft und Apple

Prüfungen/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme ein Zertifikat des AZP e.V.

Ansprechpartner/Termin

Frau Birgit Cholewa, Frau Erika Würkert
06.09.10 - 29.11.10

2. Drucker/in- Printoperator



Zielgruppe

Alle Personen mit vorwiegend technischer Grundbildung, ein anerkannter Facharbeiterabschluss ist wünschenswert. Es muss technisches Interesse und Verständnis vorhanden sein, uneingeschränktes Farbsehen ist unabdingbar. Lasten müssen selbstständig transportiert und abgelegt werden können. Die Teilnehmer sollten teamorientiert arbeiten können, auf Schichtarbeit eingestellt sein und bereit sein, Verantwortung zu übernehmen.

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist es, Arbeitssuchende jeglicher Branchen zum/r 2. Drucker/in-Printoperator umzuschulen. Da in letzter Zeit ein starkes Wachstum im Bereich der Medien, speziell in Sachsen, zu verzeichnen ist, gibt es seitens der Wirtschaft eine verstärkte Nachfrage nach ausgebildeten und 2. Druckern. Dieser Bedarf ist jedoch mit dem Angebot auf dem freien Arbeitsmarkt nicht abdeckbar. Ziel ist die Ausbildung von Maschinenbedienern, die den Druckprozess verstehen, beherrschen und bei Problemen richtig reagieren können. Eine spätere Weiterqualifizierung zum 1. Drucker ist auf Basis dieser Grundkenntnisse möglich.

Ausbildung zum/r 2. Drucker/in - Printoperator

Inhaltsübersicht

- Vermittlung von Wissen zu den Druckverfahren
- Vermittlung fundierter Kenntnisse zu Druckfarben, grafischen Papieren und Maschinenteknik
- Herstellung der Druckformen in Theorie und Praxis (Computer to film und Computer to plate)
- Ausbildung Messen und Prüfen – Densitometrie sowie spektrale Farbmessung
- ProzessStandard Offsetdruck
- Kenntnissvermittlung der digitalen Druckvorstufe sowie der Weiterverarbeitung
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit im Drucksaal
- praktisches Lernen und Arbeiten an der Druckmaschine

Ausstattung

- MAN Roland 300
- Digitaldrucktechnik Oki und Canon, EFI Print Management Software
- Densitometer der Firmen Techkon und Gretag
- Spektralfotometer von Techkon
- Computer to film-Workflow von Heidelberg Druckmaschinen
- Computertechnik von Microsoft und Apple

Ansprechpartner

Frau Birgit Cholewa, Herr Jürgen Seidel

Termin

06.09.10 - 28.02.11

inkl. 4 Wochen Betriebspraktikum

Bildungsgutschein erforderlich!



Zielgruppe

Alle Personen mit anerkannten Facharbeiterabschluss aller Branchen, vorwiegend mit technischer Grundbildung. Es muss technisches Interesse und Verständnis vorhanden sein. Eine gewissenhafte und genaue Arbeitsweise ist unabdingbar. Lasten müssen selbstständig transportiert und abgelegt werden können. Die Teilnehmer sollten teamorientiert und auf Schichtarbeit eingestellt sein, sowie unter Zeitdruck überlegt und souverän arbeiten können.

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist es, arbeitslose Facharbeiter/innen jeglicher Branchen zum Cooperator Postpress/ Buchbinder umzuschulen. Da in letzter Zeit ein starkes Wachstum im Bereich der Printmedien zu verzeichnen ist, gibt es seitens der Wirtschaft eine verstärkte Nachfrage nach ausgebildeten Fachkräften. Dieser Bedarf ist jedoch mit dem Angebot auf dem freien Arbeitsmarkt nicht abdeckbar. Ziel ist die Ausbildung von Maschinen Helfern, die den Prozess verstehen, solides Wissen zu Materialien, Technologien und der Maschinenteknik haben. Eine spätere Weiterqualifizierung zum Buchbinder/in (IHK) ist auf Basis dieser Grundkenntnisse möglich.

Ausbildung zum/r Cooperator Postpress / Buchbinder

Inhaltsübersicht

- Der polygrafische Gesamtprozess/Grundlagen Printmedien
- Grundlagen der Wissensaneignung
- Maschinenteknik, Wartung von Maschinen und Anlagen
- Vermittlung fundierter Kenntnisse zu Materialien der Weiterverarbeitung
- Technologien der Weiterverarbeitung:
 - Schneiden
 - Falzen
 - Bindeverfahren
 - Verpacken
 - Mailingtechnologien
- Qualitätskontrolle, Messen und Prüfen, qualitätssichernde Maßnahmen
- Offsetdruck praktisch
- Einführung Kostenmanagement
- Sicherheit und Gesundheits- und Arbeitsschutz in der Produktion
- praktisches Lernen und Arbeiten an den Weiterverarbeitungsmaschinen

Prüfungen/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme ein Zertifikat des AZP e.V.. Diese Note setzt sich zusammen aus Tests während des Lehrganges, sowie einer theoretischen und einer praktischen Abschlussprüfung.

Ansprechpartner

Frau Birgit Cholewa, Herr Jürgen Seidel

Lehrgangszeitraum:

06.09.10 - 28.01.11

Bildungsgutschein erforderlich!

20 Wochen, davon 10 Wochen theoretisch-praktischer Unterricht im AZP e.V. Chemnitz, 10 Wochen Betriebspraktikum



Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist es, Mitarbeiter der Vorstufen-/Prepress-/Design-abteilungen von Druckereien, Agenturen, Werbemittelherstellern auf den aktuellen Stand der Technik zu schulen. Gerade in diesem Bereich verzeichnen wir eine schnelle Entwicklung und ständige Innovationen.

Ziel ist die Ausbildung von Mitarbeitern, die den Printprozess verstehen, solides Wissen zu Programmen und Ausgabeprozessen und der Prozessstandardisierung haben.

Zielgruppe

Zu dem Personenbereich sollten Mitarbeiter der Druckvorstufe sowie Quereinsteiger, auch ohne Berufspraxis (z.B. Umsteiger aus anderen Bereichen der Printmedienproduktion), zählen. Es müssen Grundkenntnisse am Computer und Grundverständnis für den Druckprozess vorhanden sein.

Ablaufplan der Maßnahme

Die Maßnahme ist für 10 Wochen (400 Stunden) geplant, Theorie und Praxis im Wechsel beim Bildungsträger, Schwerpunkt liegt in der praktischen Vermittlung.

Qualifizierung Medienoperator Quereinsteiger

Die Inhalte der Maßnahme orientieren sich am Rahmenstoffplan zur Ausbildung MediengestalterIn Print.

Inhaltsübersicht

- **Übersicht über den Gesamtprozess / Vorstufenworkflow**
 - der gesamte Prozess im Überblick
 - digitaler Workflow
- **Grafikprogramm Adobe Illustrator**
- **Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop**
- **Layoutprogramm Adobe InDesign**
- **Ausgabeprozesse**
 - PDF-Erzeugung u. Preflightcheck mit Pitstop
 - Ausschließen
 - Farbmeterik/Colormangement/Proof
 - Offsetdruck und Digitaldruck
 - Prozessstandardisierung

Ausstattung

- MAN Roland 300
- Densitometer der Firmen Techkon und Gretag
- Spektralfotometer von Techkon
- Computer to film- Workflow von Heidelberger Druckmaschinen
- Computertechnik von Microsoft und Apple

Prüfungen/Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme ein Zertifikat des AZP e.V.

Ansprechpartner/Termin

- Frau Birgit Cholewa, Frau Erika Würkert
- 06.09.10 - 12.11.10